



American Le Mans Series

BMW Team RLL macht in Kanada Station.

München, 21. Juli 2011. Mit einer GT-Siegesserie von drei Triumphen in drei Rennen im Rücken reist das BMW Team RLL zum vierten Lauf der American Le Mans Series (ALMS) nach Kanada. Das bisher beste Ergebnis für die Mannschaft von Bobby Rahal (US) auf dem „Mosport International Raceway“ in der Provinz Ontario war der dritte Platz für Bill Auberlen (US) und Tommy Milner (US) im vergangenen Jahr.

Nach der souveränen Vorstellung in Lime Rock (US) und dem erneuten Sieg durch Dirk Müller (DE) und Joey Hand (US) im BMW M3 GT mit der Startnummer 56 möchte das Team seine Bilanz beim einzigen ALMS-Gastspiel in Kanada aufbessern. Im zweiten BMW M3 GT (Startnummer 55) wechseln sich Dirk Werner (DE) und Auberlen ab.

Hand und Müller führen die GT-Fahrerwertung mit jeweils 70 Punkten an. Der Vorsprung auf die zweitplatzierten Piloten beträgt 33 Zähler. Werner und Auberlen belegen aktuell den geteilten vierten Rang.

Bobby Rahal (Teamchef): „Unser Start in die Saison 2011 war natürlich fantastisch, aber am Wochenende erwartet das gesamte Team in Mosport schon wieder eine neue Herausforderung. Wir haben Vertrauen in unsere Abstimmung und unsere Fahrer. Allerdings haben wir bei unseren bisherigen Auftritten in Mosport nicht so abgeschnitten, wie wir es uns erhofft hatten. Wir werden alles geben, damit das am Wochenende anders wird. In diesem engen Feld darf man zu keinem Zeitpunkt nachlassen. Und das werden wir auch in Kanada nicht tun.“

Bill Auberlen (Startnummer 55): „Ich kann das Rennen in Mosport kaum erwarten. Auf dieser Strecke trennt sich die Spreu vom Weizen. Sie ist schnell, tückisch und passt perfekt zum Handling unseres BMW M3 GT. Mit drei Siegen in Folge hat das BMW Team RLL der Konkurrenz Kopfzerbrechen bereitet. Aber es ist einfach schwierig, ein Team zu schlagen, das solch einen Lauf hat. Ich bin stolz, bei diesem Programm dabei zu sein.“

Dirk Werner (Startnummer 55): „Es ist klasse, dass wir in der ALMS jetzt im 14-Tages-Rhythmus fahren. So reiht sich ein Highlight an das nächste. Natürlich möchte ich gemeinsam mit Bill Auberlen nun auch endlich die Früchte unserer Arbeit ernten, nachdem die beiden vergangenen Rennen für uns unglücklich verlaufen sind.“

Joey Hand (Startnummer 56): „Unsere starke Saison geht weiter – drei Rennen, drei Siege. Die Führung in der Gesamtwertung sieht vielversprechend aus, obwohl natürlich noch lange nichts entschieden ist. Andererseits sehe ich keinen Grund, warum wir nicht auch in Mosport um den Sieg kämpfen sollten. Unser BMW M3 GT wird dort in den schnellen Kurven stark sein. Ich bin gefragt worden, ob sich meine Herangehensweise angesichts unseres Vorsprungs geändert hätte. Dafür wäre es noch viel zu früh, wir werden die Zügel ganz gewiss nicht schleifen lassen. In Lime Rock war das Auto extrem konkurrenzfähig und klasse zu fahren. Ich bin sicher, dass die Jungs auch für Mosport ein tolles Set-up im Gepäck haben werden.“



Dirk Müller (Startnummer 56): „Die Strecke in Mosport ist die schnellste im ALMS-Kalender. Ich bin zuversichtlich, dass unser BMW M3 GT dort genauso gut funktioniert wie in Sebring, Long Beach und Lime Rock. Wir wollen unsere Serie fortsetzen und werden alles daran setzen, dass wir nach zuletzt drei Siegen hintereinander auch in Kanada ganz oben auf dem GT-Treppchen stehen. Allerdings wissen wir auch: Die Konkurrenz schläft nicht. Wir sind in jedem Fall top-motiviert.“

Pressekontakt: Ingo Lehbrink, Tel.: +49 (0) 176 20340224, ingo.lehbrink@bmw.de
Florian Haasper, Tel.: +49 (0) 177 5637923, f.haasper@sport-media-service.de